## EHRUNGEN

### EHRENBRIEF

Peter Zeitler (ASV Oberpreuschwitz).

### EHRENURKUNDE

Jürgen Fuhrmann (BTS), Peter Klaar (SpVgg), Thomas Klein (ASV Oberpreuschwitz), Wolfgang Mahr (SpVgg), Irmgard Mayer (BTS), Erich Scholti (SpVgg).

### GROSSE MEDAILLE IN GOLD

Fabian Dörfler (SVB; Europameister im Kanuslalom), Dietmar Kober (RSV; deutscher Meister im Rollstuhl-Tischtennis), Melanie Moder (Karate-Dojo Aleksandar; Vizeeuropameisterin im Semikontakt-Kickboxen).

### KLEINE MEDAILLE IN GOLD

Sabrina Bär (JVA; Dritte der Junioren-Weltmeisterschaft im Luftgewehr-Schießen), Werner Burkhardt (RSV; deutscher Mannschaftsmeister im Rollstuhl-Tischtennis), Karin Engelbrecht (AC; Senoiren-Weltmeisterin im Bankdrücken), Reiner Fichtner / Andreas Strehlein (SVB; deutsche Senioren-Meister im Kanuslalom), Johannes Fischbach (BSB; Junioren-Europameister im Mountainbiking, Downhill), Dr. Constantin Folosea (BTS; Vizeweltmeister der Ärzte im Speerwurf), Waltraud Folosea (BTS; Weltmeisterin der Ärzte im Speerwurf), Manfred Gilgert (AC; deutscher Altersklassen-Meister im Gewichtheben), Heike Rucker (SVB; Europarekord ihrer Altersklasse im Schwimmen, 200 m Schmetterling), Dr. Martin Schmidt (EM-Dritter der Ärzte im Degenfechten), Jürgen Wunderlich (AC; Altersklassen-Vizeweltmeister im Gewichtheben).

### GROSSE MEDAILLE IN SILBER

Bettina Bauer (RSV; Tischtennis), Arben Ftac (KDA; Kickboxen), Sabine Gottschalk (RSV; Tischtennis), Alexandra Götz (GSV; Badminton), Timm Hahn (KDA; Kickboxen), Johannes Heibach, Alexandra Höhn (beide SVB; Wasserspringen), Sebastian Kotschenreuther (RSV; Tischtennis), Josef Mahr (VRG; Bogenschießen), Florian Müller, Philipp Sintenis, Thorsten Steffens (alle Hurricans; Streethockey), Alexandra Ndolo (BTS; Fechten), Bianca Neubig (RSV; Tischtennis), Thorsten Nicklas (KDA; Kickboxen), Reinhard Rosskopf (RSV; Kegeln), Leonie Rossow (SVB; Wasserspringen), Daniel Schindler (BBV; Bowling), Carmen Schrödel, Mario Schrödel (beide TSG; Tanzen), Michael Schubert (SVB; Schwimmen), Robert Stiegler (RSV; Kegeln), Katja Ulbrich (BTS; Inline-Speedskating), Norbert Wittmann (RSV; Kegeln).

### KLEINE MEDAILLE IN SILBER

Christopher Aumüller (TC Grün-Weiß; Tennis), Alexander Badewitz (AC; Ringen), Christien Braasch (SVB; Wasserspringen), Cody Charnoske (SVB; Schwimmen), Johann Eitel (AC; Ringen), Muhammet Ftac (KDA; Kickboxen), Manuel Gilgert (AC; Bankdrücken), Kornelius Heibach (SVB; Wasserspringen), Tillmann Horn, Max Lich, Tobias Raps. Andreas Seidler (PosT-SV, Football), Andreas Kade (SVB; Schwimmen), Patrik Knopf (BTS; Inline-Speedskating), Romina Kuffner (ASV Oberpreuschwitz; Fußball), Sergej Lisenko (AC; Bankdrücken), Zeno Lobe (BTS; Hockey), Janine Steeger (EHC; Eishockey), Wenzel Weintritt (SVB; Kanuslalom), HaSpo (Handball; weibliche A-Jugend), Hurricans (Streethockey), RSV (Rollstuhl-Basketball), SVB (Schwimmen; Staffel).

### GROSSE MEDAILLE IN BRONZE

Jessica Becker, Nina Blindzellner (beide SVB; Wasserspringen), Marco Dörfler (KDA; Kickboxen), Lisa Düngfelder (SVB; Wasserspringen), Hilde Folger (Fight-Club; Kickboxen), Dietrich Heinrich (BTS; Trampolin), Jan-Eric Kelm (SVB; Wasserspringen), Isabell Metzner (Fight-Club; Kickboxen), Alexej Powenda (BTS; Trampolin).

### KLEINE MEDAILLE IN BRONZE

Rieke Horst, Pia Klante (beide SVB; Schwimmen), Alexander Meier (BTS; Trampolin), Ferdinand Ruppert (SVB; Schwimmen), Max Schmieger (SVB; Wasserspringen), ASV Oberpreuschwitz (Fußball; B-Juniorinnen), AC (Bankdrücken), SVB (Kanuslalom; Damen- und Herrenmannschaft), SVB (Schwimmen; Staffeln).

# Ehrenbrief für Peter Zeitler

Vorsitzender des ASV Oberpreuschwitz erhielt höchste sportliche Auszeichnung der Stadt Bayreuth

SPORT ALLGEMEIN

Von Eberhard Spaeth

**An ungewohnter Stelle stand Peter Zeitler gestern Abend bei der städtischen Sportlerehrung: im Mittelpunkt. Der Vorsitzende des ASV Oberpreuschwitz erhielt den Ehrenbrief, den die Stadt Bayreuth alljährlich als höchste Auszeichnung vergibt.**

„An oberster Stelle steht die Geselligkeit und die Harmonie im Verein", umschreibt der seit 21 Jahren in dieser Funktion amtierende 54-Jährige seine Vorstellungen von Vereinsführung. Bei der Frage nach Erfolgen denkt er daher auch nicht vorrangig an sportliche Ergebnisse: „Bei meinem Amtsantritt hatte ich gefragt, ob wir Spieler für die erste Mannschaft kaufen oder lieber in unsere Sportanlagen investieren wollen."

Die Antwort geben heute zwei Rasenplätze anstelle des damaligen Sandplatzes und ein schmuckes Vereinsheim. 1,5 Millionen Euro habe der Verein dafür seit 1988 investiert – und sei trotzdem heute schuldenfrei: „Die Basis waren 29 000 unentgeltliche Arbeitsstunden unserer Mitglieder", erklärt Zeitler. Den Ehrenbrief, der ihn „völlig überrascht" habe, betrachtet er daher auch nicht als persönliche Auszeichnung: „Ich sehe darin eine Bestätigung unserer Vereinsarbeit."

Auch Blumen für die Gattin fehlten nicht, als Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl (rechts) den Ehrenbrief der Stadt an Peter Zeitler überreichte.

Die große Medaille in Gold als höchste Auszeichnung für die aktiven Sportler konnte nur Melanie Moder aus der Hand des Oberbürgermeisters entgegen nehmen. Dietmar Kober war ebenso verhindert wie Kanuslalom-Europameister Fabian Dörfler, der gerade ein Trainingslager in Brasilien absolviert.

# Stimmungsvolle Premiere

Kurzweilige Sportlerehrung in der Oberfrankenhalle

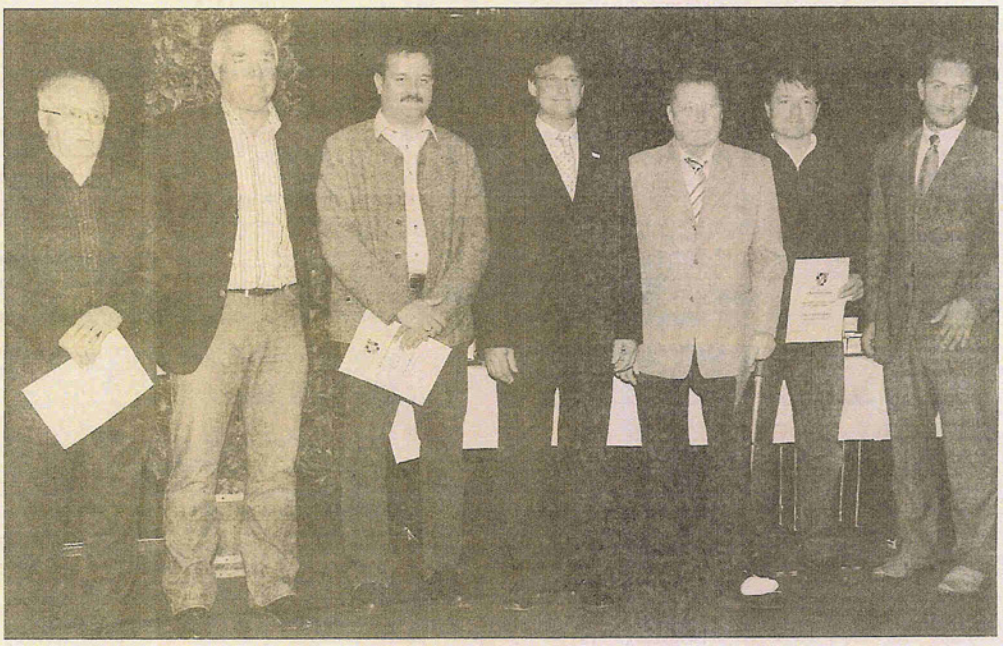
**Bewährt hat sich das Konzept, die städtische Sportlerehrung erstmals aus dem Rathaus in die Oberfrankenhalle zu verlegen. In der etwas zwangloseren Atmosphäre entwickelte sich gestern Abend trotz der wiederum großen Zahl von 179 ausgezeichneten Sportlern eine kurzweilige Veranstaltung.**

Großen Anteil daran hatte das sportliche Rahmenprogramm, das nun erstmals in dieser Form möglich war. Nach einem stimmungsvollen Auftakt mit den Vorführungen der (teilweise sehr erwachsenen) Karate-Minis und der Dance-Kids des Tanzclubs Rot-Gold gaben sechs Tanzpaare der TSG einen Einblick ins Programm ihrer Zweitliga-Standardformation, ehe Ralf Häfner und Arben Ftac vom Karate-Dojo Aleksandar einen Kampf im Leichtkontakt-Kickboxen demonstrierten.

Als abschließender Höhepunkt entpuppte sich aber der relativ bescheiden als „Minitrampolin-Show" angekündigte Auftritt der BTS-Turner. Das junge Team bot auf zwei Trampolinen und einer Bodenturnmatte ein Feuerwerk aus spektakulären Sprüngen und Drehungen, das bewusst weniger auf klassische Haltungsnoten ausgerichtet war, als vielmehr auf temporeiche „Action". Der Riesenbeifall des nicht nur zahlreichen, sondern auch namhaft besetzten Publikums mit früheren Sportlern des Jahres, Ehrenbrief-Besitzern und Olympia-Teilnehmern war absolut verdient.

Abwechslungsreich wirkten aber auch die vielen Ehrungen selbst. Jeder Sportler wurde schließlich nicht nur von Sportamtsleiter Christian Möckel namentlich genannt, sondern gleichzeitig auch optisch auf einer Großbildleinwand vorgestellt. Aktionsfotos hatten dabei gegenüber schlichten Portraits offensichtlich den Vorzug erhalten.

Entsprechende Freude hatte anscheinend auch Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl am schier endlosen Händeschütteln. Die große Zahl der erfolgreichen Sportler auf der Bühne bestätigte schließlich auch seinen Satz aus der Begrüßungsrede: „Bayreuth trägt den Titel Sportstadt mit Fug und Recht." es



Die Ehrenurkunde für Verdienste um den Bayreuther Sport überreichten Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl (Vierter von links) und Sportamtsleiter Christian Möckel (rechts) an Erich Scholti, Wolfgang Mahr, Thomas Klein, Peter Klaar und Jürgen Fuhrmann (von links). Es fehlte Irmgard Mayer.
Fotos: Lammel